

Nienburg-Stadthagen

Gute Arbeit geht nicht ohne Betriebsrat!

TARIFBINDUNG BEI AIRBUS 2015 haben die Beschäftigten bei Airbus Defence und Space in Wunstorf einen Betriebsrat gegründet. Mit viel Mut haben sie 2022 zusammen mit der IG Metall den Flächentarifvertrag durchgesetzt.



Foto: Annette Vogelsang

Betriebsratsmitglieder (v. l.): Michael Reinecke, Nicolas Ostermeier, Bianca Wasgien, Sven Döring, Ralf-Johannes Peters und Julia Krüger. Nicht im Bild sind Tobias Buckendahl, Matthias Kahl und Ismael López García.

Die Umstrukturierung der Airbus-Gruppe 2014 hatte auch Auswirkungen auf Wunstorf. 2015 wurde die Tochterfirma Airbus Military Deutschland GmbH (AMD) in die Unternehmensgruppe eingebettet. Bianca Wasgien, 43, war als Assistentin der Geschäftsführung in Wunstorf nah dran. »Wir waren damals 35 Beschäftigte und wollten unsere künftigen Arbeitsbedingungen mitgestalten.« Wasgien initiierte 2015 die Gründung

AIRBUS DEFENCE UND SPACE

Airbus Defence und Space ist ein Geschäftsbereich der Airbus-Gruppe, spezialisiert auf militärische Luftfahrt, militärische und zivile Raumfahrtssysteme sowie Sensoren und Kommunikationstechnologie für Verteidigung und Sicherheit.

- Hauptsitz: Taufkirchen bei München
- Beschäftigte: rund 40 000 weltweit
- Standort Wunstorf: Support für den Bundeswehr-Fliegerhorst
- Seit dem 1. Januar 2022 im niedersächsischen Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie

eines Betriebsrats. 2019 wurde sie das erste Mal Vorsitzende. Vom Gegenwind der Konzernleitung ließ sie sich nicht schrecken. »Ich kann gut die Rollen trennen. Mein Chef weiß, wann ich welchen Hut aufhabe. Offenheit, Klarheit und Ehrlichkeit sind mir wichtig,« sagt die heutige Projektmanagerin.

Inzwischen arbeiten über 100 Beschäftigte in Wunstorf. »In den nächsten fünf Jahren sollen bis zu 300 Beschäftigte

eingestellt werden«, weiß Michael Reinecke, 44. Der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende ist Fachkraft für Arbeitsschutz und Delegierter in der IG Metall. »Wir brauchen die IG Metall als starken Partner, um unsere Ziele zu erreichen.«

Der Kampf um den Flächentarifvertrag war hart. Doch das Ringen ist noch nicht zu Ende. Die Betriebsräte überprüfen alle Eingruppierungen und Arbeitsplatzbeschreibungen in der tariflichen Schlichtung, die seit Dezember 2021 läuft.

Betriebsrat Ralf-Johannes Peters, 37, Kundensupport: »Wir lernen ständig dazu und aktualisieren alle Betriebsvereinbarungen.« Betriebsrat Sven Döring, 37, Systemingenieur: »Die Vielfalt der Mitbestimmung hat mich gereizt. Darum mache ich, wie alle im Betriebsrat, den Spagat zwischen Job und Betriebsrat.« So auch die beiden Ersatzmitglieder Julia Krüger, 36, Kontrollmeisterin für Ersatzteile, und Nicolas Ostermeier, 44, Kundensupport: »Wir wollen Licht ins Dunkel bringen.«

Betriebsratsvorsitzende Wasgien: »Unsere einzige Chance, um gute Fachkräfte zu halten und zu gewinnen, sind faire Arbeitsbedingungen mit wertschätzenden Entgelten für alle.«

FAMILIENSEMINAR 2022

LERNEN MIT KINDERBETREUUNG IN GRÖMITZ AN DER OSTSEE

**Thema: Baustelle Klimawandel
Seminarnummer:
Q514221006**



Vom 16. bis zum 21. Oktober (Herbstferien) bietet die IG Metall Nienburg-Stadthagen das Familienseminar in Grömitz im Jugenddorf Hans Böckler **kostenlos** für Mitglieder an. Eine Freistellung nach Bildungsurlaub ist möglich.

Das Familienseminar ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Erwachsenenbildung der Geschäftsstelle. Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich an betriebliche Mitglieder mit Familie, die sonst keine Möglichkeit hätten, Seminare zu besuchen. Das Besondere ist, dass neben der Kinderbetreuung auch gemeinsame Aktivitäten für Erwachsene und Kinder angeboten werden. Groß und Klein erarbeiten sich Themen. Es gibt zudem ein breites Freizeitangebot.



Fotos: Archiv IG Metall

Anmeldung bis 14. August 2022:
IG Metall Nienburg-Stadthagen, Telefon: 05021-96000.
Weitere Informationen: igmetall-nienburg-stadthagen.de

Viviane Dietrich wird nach der Ausbildung bei der IG Metall übernommen

Ende Juni 2022 hat Viviane ihre Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei der IG Metall Nienburg-Stadthagen erfolgreich abgeschlossen. »Ich freue mich, dass ich jetzt voll zum Team gehöre«, erzählt Viviane. Sie hat Gefallen an der vielfältigen Arbeit in der Geschäftsstelle gefunden und freut sich besonders auf den Mitgliederservice.



Foto: Archiv IG Metall

Die 30-Jährige nutzt auch die Möglichkeit der Arbeitszeitflexibilisierung bei der IG Metall und hat sich für eine 26-Stunden-Stelle entschieden. »Ich finde es gut, dass man seine Arbeitszeit an die eigenen Bedürfnisse anpassen kann. Das steigert die Motivation.«

Impressum

Redaktion: Friedrich Hartmann (verantwortlich), Annette Vogelsang
Anschrift: IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg und Probsthäger Straße 4, 31655 Stadthagen
Telefon 05021 96 00-0, Telefon 057121 97 44-0
igmetall-nienburg-stadthagen.de